

## SSB-Präsidium gestaltet die Zukunft Taekwondo-Bundesstützpunkt Offene Ganztagsgrundschule Ein-Euro-Zusatzjobs athletica e.V.

Stadtsportbund  
Düsseldorf



Partner des Düsseldorfer Sports

Stadtwerke  
Düsseldorf AG



Foto: Rochusclub Turnier GmbH

## Arag World Team Cup

### Deutschland im erweiterten Favoritenkreis

Tommy Haas und Nicolas Kiefer (Foto) bilden den Kern des deutschen Teams, das zwischen dem 15. und 21. Mai 2005 im Rochusclub um die Tennis-Mannschaftsweltmeisterschaft kämpft. Das heimische Quartett gilt als „Geheimfavorit“. Doch leicht wird es für die Stammgäste des Arag World Team Cups nicht, nach sieben Jahren den Titel wieder Mal zu holen, denn die Konkurrenz hat es erneut in sich. Angeführt wird das Feld von den Titelverteidigern aus Chile, Nicolas Massu (Weltranglistenposition 18) und Fernando Gonzales (26). Kiefer hat mit den beiden noch eine dicke Rechnung offen. Im Finale des olympischen Tennisturniers in Athen musste sich der Deutsche an der Seite von Rainer Schüttler nach fünf umkämpften Sätzen geschlagen geben.

Auch Argentinien gehört zu den Favoriten. Mit dem besten Sandplatzspieler 2004 Guillermo Coria (9) und dem Triumphator beim bedeutendsten Sandplatzturnier, den French Open, Gaston Gaudio (6) treten die Gauchos an. Weiter sind noch Schweden (Joaquim Johansson / 8 und Thomas Johansson / 16), die USA (Vincent Spadea / 33, Taylor Dent / 27), Spanien (Tommy Robredo / 14, David Ferrer / 32), Frankreich (Sebastien Grosjean / 31, Michael Llodra / 52) und Australien (Lleyton Hewitt / 2, Wayne Arthurs / 72) im Kampf um den Arag World Team Cup dabei. Da passen Tommy Haas auf Position 16 und Nicolas Kiefer (30) gut ins Leistungsbild. Das Turnier der weltbesten Teams wird der Düsseldorfer Tenniszene erneut Auftrieb geben, zumal jeder die Möglichkeit hat, am Samstag, dem 14. Mai bei freiem Eintritt die Stars beim Training zu beobachten.

## Das neue SSB-Präsidium gestaltet die Zukunft

Nach knapp einem Jahr im Amt hat das neue Präsidium des Stadtsportbundes die Pflöcke seiner Arbeit eingeschlagen. Die Ausrichtung ist ganz klar zukunftsorientiert. Beispielsweise hat der SSB die Koordination der Sportangebote in der „Offenen Ganztagsgrundschule“ (OGATA) übernommen (siehe S. 3). Keine andere Stadt in NRW setzt die OGATA so konsequent um wie Düsseldorf. Oder der SSB ist Gründungsmitglied bei „athletica“, dem Trägerverein für das Sport-Teilinternat am Lessing-Gymnasium (siehe S.4). Das Qualifizierungszentrum Rhein-Ruhr hat seine Arbeit aufgenommen. Erstmals werden die Bildungsangebote zweier Stadtsportbünde gemeinsam gestaltet. Durch die Bündelung der Qualifizierungs-

maßnahmen der SSBs Duisburg und Düsseldorf können wir unseren Übungsleitern und allen Interessierten ein umfang- und abwechslungsreiches Programm auf hohem Qualitätsniveau bieten. Allerdings könnte die Resonanz auf die Angebote des Qualifizierungszentrum besser sein.

Wir haben die Kooperation mit der sportAgentur bei der Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH intensiviert (siehe S. 7). Der SSB arbeitet eng mit der „renatec“ bei der Vermittlung von „Ein-Euro-Jobs“ an Sportvereine zusammen (siehe S. 3). Und, und, und.

Wir haben schon viel erreicht, aber das ist noch lange kein Grund sich zufrieden zurück zu lehnen, denn es gibt noch eine Menge zu tun.

Wir brauchen eine Management-Offensive im Sportbereich. Es gibt immer weniger ehrenamtlich Tätige. Damit ist das Herz und die Seele des Deutschen Sportsystems in Gefahr. Wir müssen bürokratische Hemmnisse abbauen und so das Ehrenamt attraktiver machen.

*Das neue SSB-Präsidium mit OB und SSB- Ehrenmitglied am 17. Mai 2004*



## SSB-Umzug in die LTU arena

Der SSB kann mit den Planungen für den Umzug der Geschäftsstelle in das „Haus des Sports“ in der LTU arena beginnen. Nachdem sich das SSB-Präsidium über die Bedingungen mit der Stadt verständigt hat, ist der Umzug auf die zweite Maihälfte terminiert. Die neuen Räume der SSB-Geschäftsstelle liegen direkt neben dem Sportamt auf der zweiten Ebene der Arena. Die neue Postanschrift lautet: LTU-arena-Straße 1, 40474 Düsseldorf. Die Telefon- und Faxnummern sowie die Email-Adressen ändern sich nicht. Der genaue Umzugstermin wird noch bekannt gegeben.

## Beirat für sportAgentur

Auf der Sportausschuss-Sitzung am 13. April sind die Beiratsmitglieder für die sportAgentur gewählt worden. Vertreter des SSB ist Präsident Peter Schwabe. Der Sportausschuss schickt Regine Thum (Sportausschuss-Vorsitzende), Dirk Peter Sültenfuß (stv.

Sportausschuss-Vorsitzender), Monika Lehmhaus und Günther Karen-Jungen in den Beirat.

## Jugend-Förderung

Für herausragende internationale Sportveranstaltungen im Jugendbereich hat der Sportausschuss einer Gesamtförderung von 50.000 Euro zugestimmt. In diesem Jahr erhalten jeweils 10.000 Euro der BV 04, Borussia Düsseldorf, DJK LC Düsseldorf, der rhein-marathon e.V. und der RC Germania.

Der SSB-Geschäftsstelle obliegt die Antragsprüfung für diese Förderungen.

## Vereinsjubiläen

In diesem Jahr stehen 16 Jubiläen von SSB-Mitgliedsvereinen an. Zum Teil reichen die Vereinsgründungen der Jubilare ins 19. Jahrhundert zurück. Der Friedrichstädter TV (FTV) und die Stahl-Union e.V. schlossen sich 1906 zur Turn- und Rasensport-Union zusammen. Später löste sich der FTV wieder aus der

So verlangt der Landessportbund für einen OGATA-Zuschuss von 3.000 Euro ausführliche Verwendungsnachweise, eine detaillierte Belegführung, einen Jahresbericht mit umfangreichen Anlagen, wie z.B. Presse-Informationen, die Protokollierung sämtlicher Beratungsgespräche und regelmäßige Teilnahme an den Arbeitsgruppentagungen des LSB. Nach Berechnungen unseres Geschäftsführers Uli Wolter übersteigt dieser Aufwand, der auch nur mit enormer Sachkenntnis geleistet werden kann, die Gegenleistung des LSB um das zweibis dreifache. Wir wollen die Sportfördermittel für Vereine und SSB verbindlich absichern, damit wir alle ein verlässliches mittelfristiges Planungsinstrument besitzen. Verhandlungen mit der Stadt Düsseldorf laufen. Wir arbeiten daran, die „Stiftung Pro Sport“ unter neuem Namen mit Leben zu erfüllen. Der entscheidende Punkt ist, dass die Zuarbeitsebene gesichert sein muss. Zusammen mit dem Sportamt wird der SSB demnächst das so genannte „Haus des Sports“ in den Räumen der LTU arena installieren.

Daneben beteiligt sich der SSB aktiv an der Gestaltung der Sportstadt (siehe SSB-Programm S. 4) und wickelt zahlreiche Dienstleistungen im Tagesgeschäft ab. Sie sehen, beim SSB wird es nie langweilig.

Herzlichst Ihr

Peter Schwabe (SSB-Präsident)

TuRU heraus. Nach der Trennung behielten beide Vereine das FTV-Gründungsjahr, so dass beide jetzt auf 125 Jahre zurückblicken können. Der Düsseldorfer Ruderverein (DRV) ist der dritte im Bunde der 125-Jährigen.



Gleich sechs Vereine feiern ihren 100. Geburtstag: DJK Rheinland, DJK SV Eintracht, Turn- und Sportverein Jahn, TV Unterbach, Düsseldorfer Hockey-Club und der Düsseldorfer Automobil- und Motorsportclub.

75 Jahre werden SV Grün-Weiß-Rot, Alpiner Ski- und Tourenclub und die Düsseldorfer Paddlergilde.

Den 50. Geburtstag erleben der Betriebssportkreisverband Düsseldorf, Bosselclub v. Ostfriesenverein, BSG Stadtwerke und der Angelsportverein Albertussee.

## Ein-Euro-Zusatzjobs

Auch Sportvereine können von den Ein-Euro-Zusatzjobs, die durch Hartz IV ermöglicht werden, profitieren. Die „gemeinnützigen Zusatzjobs“ der Bundesagentur für Arbeit bieten Langzeitarbeitslosen die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen eine Beschäftigung aufzunehmen und u.U. Chancen zur Wiedereingliederung in die Arbeitswelt zu nutzen. Die Jobs dürfen aber keine Arbeiten umfassen, die üblicherweise zum normalen Arbeitsspektrum hauptamtlicher Kräfte gehören. Sie sind zeitlich begrenzt und dürfen nur für gemeinnützige Zwecke - demnach auch für Sportvereine - eingesetzt werden. Die Jobs haben für Betroffene eine wichtige Brückenfunktion zum Arbeitsmarkt.

In Abstimmung mit dem Leiter des Düsseldorf Sozialamtes, Roland Buschhausen, und der Arbeitsverwaltung können bis zu 50 „Ein-Euro-Jobs“ in Düsseldorf Sportvereinen geschaffen werden. Dadurch wird die ehrenamtli-



*Diana vom Holt*

che Arbeit unterstützt. Einsatzgebiete der „Jobber“ sind beispielsweise Platz- bzw. Hallenpflege, Renovierungsarbeiten, Sportgerätepflege, Verwaltung und Organisation wie Vorbereitung und Abwicklung von Werbemaßnahmen, Archivierung, Trainerhilfe, Abwicklung von Veranstaltungen und Verwaltungsaufgaben.

In Kooperation mit dem Stadtsportbund hat die Vermittlung derartiger Zusatzjobs die Firma redatec gGmbH, Ellerkirchstr. 80, 40299 Düsseldorf, die im Auftrag der Diakonie tätig ist, übernommen. Ansprechpartnerin ist Diana vom Holt (Tel. 0211 2209086, E-mail: vomholt@redatec.de). Sie berät Vereine kompetent vor Ort, erstellt notwendige Verträge, vermittelt Personen und ist in Konfliktsituationen ansprechbar. Außerdem übernimmt die redatec alle verwaltungstechnischen Aufgaben, die für die Abwicklung mit der Bundesagentur bzw. mit der ARGE notwendig

sind. Der Einsatz von Arbeitskräften ist für die Vereine kostenneutral.

In der Regel werden die „Jobber“ sechs Monate lang wöchentlich 38,5 Stunden beschäftigt. Innerhalb dieser Zeit werden die Maßnahmeteilnehmer an vier Tagen pro Monat bei der redatec gGmbH individuell qualifiziert und arbeiten während dessen nicht in der Einsatzstelle. Mehrere Vereine können sich auch einen Ein-Euro-Job teilen. Zusammenarbeit zwischen Nachbar- oder gleich gelagerten Clubs sind möglich. Bisher haben 15 Vereine einen Kooperationsvertrag geschlossen, zwei weitere sind in Gesprächen. Der SSB empfiehlt seinen Vereinen den Einsatz der Ein-Euro-Zusatzjobs.

## OGATA

24 Düsseldorfer Grundschulen bieten derzeit im Rahmen der „Offenen Ganztagsgrundschule“ (OGATA) außerunterrichtliche Bildungsangebote am Nachmittag an. 34 Prozent dieser An-



*Rainer Urban*

gebote bestehen aus Sport und Bewegung. Für das Schuljahr 2005/06 haben sieben Grundschulen eine Aufstockung ihres bisherigen Angebots beantragt. 19 weitere Bildungsanstalten für ABC-Schützen wollen im kommenden Schuljahr zur OGATA ausgebaut werden. Dann sollen 2.619 Plätze für Grundschulkinder zur Verfügung stehen.

Weil Sport und Bewegung den größten Teil des Nachmittagsangebotes einnehmen, hat die Stadt Düsseldorf den SSB beauftragt ab dem kommenden Schuljahr die Koordination und verwaltungsmäßige Abwicklung des gesamten Bereichs des Sport-, Bewegungs- und Spielangebotes zu übernehmen.

Um den Sport in der OGATA adäquat zu integrieren sowie Schulen und Sportvereine zu entlasten, verfolgt der SSB folgende Ziele: Integration sportlicher / sportpädagogischer Angebote in Zusammenarbeit mit Schulen, Sportvereinen und sonstigen Anbietern; Einsatz

eines sportfachlichen Beraters / Koordinators vor Ort in den Schulen und bei Vereinen bzw. sonstigen Anbietern im Sportbereich; Koordinierung / Abwicklung der Angebote, Kooperationsverträge etc. durch die Geschäftsstelle des SSB; Qualitätssicherung der Angebote durch Qualifizierung der eingesetzten Sportlehrer / Übungsleiter; Aufbau eines einheitlichen Honorarsystems; Aufbau eines Übungsleiterpools zur dauerhaften Angebotssicherung und eines Vertretungssystems zur Kompensation von Ausfallzeiten; Lösungen von Turn- und Sporthallenbelegungsproblemen, die an Standorten mit Einführung der OGATA entstehen können; Erhalt von Übungsgruppen (z. B. im Kleinkindbereich), die nicht in das Angebot an OGATA-Standorten integriert werden können.

Zur Vorbereitung und zur Übernahme der ersten Koordinierungsarbeiten hat der SSB Rainer Urban gewonnen. Der ehemalige Hauptschullehrer war lange Zeit Mitglied im Ausschuss für den Schulsport und Leichtathletik-Abteilungsleiter bei der DJK Agon 08.

Vereine, die einen Übungsleiter mit einem Angebot für die offene Ganztagschule bereitstellen können, melden dies schriftlich an Karin Hellenbroich in der SSB-Geschäftsstelle per E-Mail: bildungswerk@ssbduesseldorf.de. Der SSB-Fachberater Rainer Urban wird dann Kontakt aufnehmen und die weiteren Details (Vertrag, Honorarfestlegung etc.) besprechen.

## Weltjugendtag

Eine große Herausforderung wird der Weltjugendtag vom 16. bis 20. August, an Düsseldorf und die Düsseldorfer Bevölkerung stellen. Zwar hatte Papst Johannes Paul II nach Köln eingeladen, aber die Domstadt alleine hat nicht die Kapazitäten, bis zu eine Million Jugendliche aus der ganzen Welt zu beherbergen. In Düsseldorf werden rund 80.000 junge Menschen erwartet und für die gilt es, Unterkünfte bzw. Schlafplätze zu finden. Auch die Düsseldorfer Sportler und Vereine sind aufgerufen, Quartiere zur Verfügung zu stellen. Für mehrere Weltjugendtag-Veranstaltungen und -Aktionen in Düsseldorf werden noch Helfer gesucht. Interessenten können sich beim Weltjugendtagsbüro, Gereonstr. 1-3, 50670 Köln, für Unterkünfte: Tel: 0221 49200590, Fax 0221 28550208, und als Helfer: Tel: 0221 49200582, Fax 0221 28550208, E-mail: volunteers@wj2005.de melden und erfahren dort nähere Einzelheiten.

## athletica

Der Träger- und Förderverein „athletica – Sportinternat Düsseldorf“ ist am 18. Januar 2005 gegründet worden. Der Vereinsregistereintrag ist inzwischen erfolgt. Aktuell hat *athletica* sieben Mitgliedsvereine - Borussia Düsseldorf (Tischtennis), DEG Düsseldorf (Eishockey), Sportwerk Düsseldorf (Taekwondo), Tennisbezirk Düsseldorf, Wassersportverein Rheintreue (Kanu-Rennsport), RC Germania Düsseldorf (Rudern), SSB Düsseldorf. Weitere Beiträge sind zu erwarten. So hat der Sportausschuss der Landeshauptstadt in



*Eishockey - Das schnellste Mannschaftsspiel der Welt ist bei *athletica* dabei*

seiner Sitzung vom 13. April 2005 beschlossen, dass das Sportamt und das Schulverwaltungsamt Düsseldorf mit ihren jeweiligen Amtsleitern *athletica* beitreten soll.

Zurzeit werden 18 Kaderathleten im Teilinternat am Lessing-Gymnasium betreut – vier Ruderer, fünf Eishockeyspieler, jeweils ein Judoka, Schwimmer, Kanute, drei Taekwondokas, zwei Handballer und eine Eiskunstläuferin. Hinzu kommen ca. 20 Tischtennisspieler, die im Tischtenniszentrum am Staufenplatz stationiert sind.

Der Kraftraum im Lessing-Gymnasium wurde mittlerweile fertig gestellt, Geräte, Lichtanlage, Gitteranlage, sowie der Gesamtanstrich des gesamten Kellerraums inklusive der Tischtenniseinheit ermöglichen jetzt ein effektives Krafttraining. „Der neue Trägerverein des Teilinternats ist die solide Basis der Düsseldorfer Leistungssport-Nachwuchsförderung. Mit *athletica* ist die Verzahnung von Schule und Leistungssport gelungen“, freut sich der SSB-Vizepräsident Leistungssport Gunnar Hegger.

## Neue Vereine

Im letzten halben Jahr sind folgende Vereine neu in den Stadtsportbund aufgenommen worden: Düssel-Taucher (Vorsitzender Klaus Eckhard Dausch), KG Närrische Schmetterlinge (Vorsit-

zender Josef Hennigfeld), DEG Ice-Flash-Cheerleader (Vorsitzende Gudrun Herrmann), Rhein-Jugend Düsseldorf (Vorsitzender Walter Schuhen).

Der Reitverein Gut-Hellerhof, TTC Düsseldorf (beide aufgelöst), der Rheinisch-Westfälische Automobilclub und Aktiv-Leben RSG (beide gekündigt) sind aus dem SSB ausgeschieden.

## Olympic Adventure Camp

Bei der Premiere im letzten Jahr nahmen über 10.000 Kinder und Jugendliche die 21 Sportangebote beim Olympic Adventure Camp (OAC) wahr. Grund

erläutert SSB-Geschäftsführer Uli Wolter. Vereine, die an einer Mitarbeit beim OAC interessiert sind, melden sich bitte beim Sportamt, Clemens Bachmann unter Tel.: 0211 8995033, Email: demens.bachmann@stadt.duesseldorf.de.

## Outdoor Adventure Camp

Natur hautnah erleben, aktiv sein, Spaß haben – das gilt für das Outdoor Adventure Camp des Stadtsportbundes. Das Team des SportActionBus bietet allen Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren eine betreute Abenteuer und Erlebnisfreizeit an. In der Woche vom 9. bis 17. Juli 2005 geht es in die Natur-sportarena am Sorpensee im Sauerland. Aktivitäten wie Mountainbiking, Trekking, Camping mit Lagerfeuer, Klettern, Inlineskating und Lenkdrachenfliegen werden ergänzt mit Wassersportangeboten wie Segeln, Schwimmen, Floßbau und Kanufahren. Golf, Boomerang-Bau, Nacht- und Orientierungswanderungen sowie Höhlenerkundungen runden das umfangreiche Programm ab. Das Basis-Camp liegt direkt am blitzsauberen Sorpensee.

Die Teilnahmegebühr beträgt 275 Euro pro Person und enthält folgende Leistungen: acht Übernachtungen in Zelten, Vollverpflegung (teils eigene Zubereitung), Hin- und Rückfahrt per Bus, Bereitstellung aller Ausrüstungen, Versicherung und Betreuung. Mitbringen müssen die Jugendlichen Rucksack, Schlafsack und Isomatte. Nähere Auskünfte beim Stadtsportbund, Karin Hellenbroich, Tel. 0211 332347, Fax 0211 335181, E-mail: bildungswerk@ssb.duesseldorf.de

## SSB Programm

Neben den umfangreichen Aufgaben, die das allgemeine Tagesgeschäft mit sich bringen, wird der SSB auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Aktio-

*Beim Olympic Adventure Camp 2005 geht es wieder hoch hinaus.*





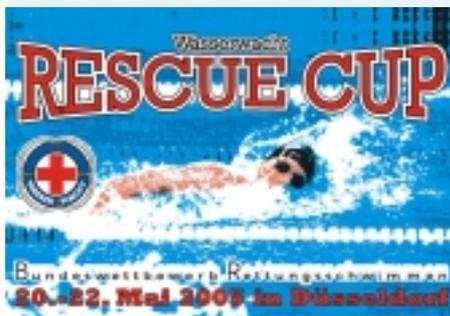
*Talentiade, Termin im SSB-Programm*

nen und Veranstaltungen für und um den Sport durchführen, unterstützen und begleiten. Unter anderem beim Metro Group Marathon am 8. Mai helfen die SSB-Vereine den Veranstaltern. Auf dem Burgplatz steht der SSB-Infostand mit sämtlichen Informationen zum Sportangebot in Düsseldorf. Das landesweite Projekt „Schule bewegt sich“, das von der „Stiftung Schule“ und vom Landessportbund getragen wird, wird am 18. Mai auf dem Apollovorplatz und der Rheinuferpromenade durch den Einsatz des SportAction-Busses (SAB) bereichert. Der SAB ist ebenfalls beim Japantag am 28. Mai auf dem Burgplatz und beim Motorsport- und Verkehrssicherheitstag am 4. Juni auf der Automeile Flingern im Einsatz. Auch die Drachenbootregatta der Stadtwerke Düsseldorf, also des SSB-Partners für den Sport, am 25. und 26. Juni im Hafen wird vom SSB unterstützt. Bei der „Talentiade“, die dieses Mal am 2. und 3. Juli in den Sporthallen der Gesamtschule am Kikweg gemeinsam mit dem Sportamt durchgeführt wird, ist der SAB ebenfalls vor Ort. Das gleiche gilt für das Olympia-Adventure-Camp vom 13. - 21. August auf der Rheinuferpromenade,

wo zusätzlich eine Reihe von SSB-Vereinen mitwirken. Auch der Weltkindertag (18. September) in der Düsseldorfer Altstadt wird auf den SAB mit seinen Sportangeboten zurückgreifen. Das ist nur ein kurzer Ausschnitt aus dem umfangreichen Aufgabenspektrum des SSB.

### **Deutsche Meisterschaften der Rettungsschwimmer**

Die besten Rettungsschwimmer der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes treffen sich vom 20. bis 22. Mai 2005 in Düsseldorf, um ihre deutschen Meister zu ermitteln. Erwartet werden ca. 35 Mannschaften aus ganz Deutschland, die sich am Hauptwettkampftag Samstag, 21. Mai, ganztägig von 8 bis 18 Uhr spannende Wettkämpfe in zahlreichen Disziplinen liefern werden. Dabei geht es nicht nur um sportliche Leistungen, sondern auch um Wissen und Retten: Es gibt schwimmerische Disziplinen, aber es sind ebenso knifflige Erste-Hilfe-Aufgaben bei simulierten Unfällen am und im Wasser zu lösen. Teamwork steht im Vordergrund. Die



Mannschaften aus nahezu allen Bundesländern kämpfen um die Titel „Bundesieger“ in vier Klassen (Damen, Herren, Junioren, gemischte Mannschaften) und um die Ehre, Deutschlands schnellste Wasserretter zu sein. Auch Einzelsieger werden gekürt.

Die DRK-Wasserwacht gibt der „Sportstadt Düsseldorf“ so eine besondere Note. Sie erwartet über 400 Teilnehmer und Gäste. Die Siegerfete mit dem DRK-Präsidenten Rudolf Seiters, als Bundesinnenminister früher höchster Sportminister, findet Samstagabend in den Räumen der Messe Düsseldorf statt. Der SSB-Fachwart Schwimmen, Dieter Schneider-Bichel, ist gleichzeitig Landesleiter der DRK-Wasserwacht und darüber in die Organisation der Meisterschaft eingebunden. Udo Cremer, Vorsitzender des SSB-Mitgliedsvereins DRK Wasserwacht Düsseldorf, ist als Orga-Chef für die Durchführung der Titelkämpfe verantwortlich.

### **„Schule bewegt sich“ Helfer gesucht!**

Im Bereich des Apollovorplatzes und der Rheinuferpromenade werden am 18. Mai zwischen 15 und 18 Uhr, ca. 1200 Schüler eine 1,3 km lange Rundlaufstrecke absolvieren. Veranstalter ist die Stiftung „partnerfuerschule.nrw“ Ausrichter ist der Landessportbund NRW, unterstützt durch den SSB Düsseldorf. Für Streckensicherung und weitere Aufgaben werden noch ca. 40 Helfer gesucht. Interessierte wenden sich an SSB-Fachberater Rainer Urban, Telefon-Hotline: 0172- 5814599.

### **Zeitung und Schule - Zeus**

Die Neue Rhein Zeitung (NRZ) wird im kommenden Schuljahr ihr Projekt Zeitung und Schule (ZEUS) in Düsseldorf durchführen. Alle Schüler der achten bis 13. Klassen sind aufgerufen, ihre journalistische Kompetenz zu beweisen und Artikel zu schreiben. Der SSB hat mit der NRZ eine Kooperation vereinbart. Mögliche Themenfelder, die die Nachwuchsjournalisten bearbeiten sollen, werden in der SSB-Geschäftsstelle entwickelt. Weitere Infos unter [www.zeusteam.de](http://www.zeusteam.de)

## **Werden Sie ehrenamtlich aktiv beim DRK!**



Viele spannende Aufgaben warten auf Sie: Rettungsdienst, Sanitäts- und Betreuungsdienst, Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht, Jugendrotkreuz, Öffentlichkeitsarbeit, Technische Dienste. Wir freuen uns auf Sie! Unterstützen Sie uns!

DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V., Servicestelle Ehrenamt  
 Telefon: 0211/22 99-2322, Fax: -2433  
[ehrenamt@drk-duesseldorf.de](mailto:ehrenamt@drk-duesseldorf.de)  
[www.drk-duesseldorf.de](http://www.drk-duesseldorf.de)

**Deutsches Rotes Kreuz** 

### Neue Fachschaftsleiter

Nach mehr als 30 Jahren hat mit Gerd Dreyer ein Veteran des Handballsportes sein Amt als SSB-Fachschaftsleiter aufgegeben. Dieter Leukel übernahm die Führung der Fachschaft Handball. Das bisher nicht besetzte Fachschaftsamt für Taekwondo wird jetzt von Tayar Tunc, dem erfolgreichen Trainer und Aus-



*Tayar Tunc -  
neuer Fachschaftsleiter Taekwondo*

bilder vom Sportwerk, bekleidet. Er ist ein absoluter Fachmann, denn das Sportwerk bringt immer wieder Deutsche Meister und Teilnehmer an internationalen Titelkämpfen hervor.

Dr. Hartmut Seeliger übernahm für die Fachschaft Luftsport die Leitung von Heinz Pott.

Mit Hans Jürgen Schmitz hat ein engagierter und nicht immer „bequemer“ Fachschaftsleiter die Führung der Fachschaft Hockey an Volker Edelhoff übergeben.

Die Fachschaftsleitung Kanu wechselte von Otto Dümmel zu Harald Loos.

### Ausschuss für Leistungssport

Gunnar Hegger, der SSB Vizepräsident Leistungssport, ist in den Ausschuss Leistungssport des Deutschen Ruderverbandes (DRV) berufen worden. Hegger erhielt die Bestätigung auf der DRV-Präsidiumssitzung am 10. April 2005. Jetzt ist der SSB-Vizepräsident auch Sprecher und Vertreter der Vereine im Leistungssportausschuss. Dort arbeitet er unter anderem mit dem Weltmeister Volker Grabow und dem Olympiasieger Dr. Thomas Baar zusammen.

Der Ausschuss Leistungssport (ALei) des DRV ist ein wichtiges Gremium für die



*Gunnar Hegger - Karriere als ehrenamtlicher Funktionär auf Bundesebene*  
erfolgreiche Olympiasportart. Der ALei berät sämtliche leistungssportlich relevanten Fragen des Ruderns. Es ist das Gremium zur Strukturbildung des Leistungssports.

Der SSB gratuliert Gunnar Hegger zur zur Ernennung.

### Peter Krings verstorben

Jahrzehntlang hat Peter Krings mit hohem persönlichen Einsatz ehrenamtlich als Übungsleiter seine Liebe zum Turnen, sein Wissen und sein Können vielen Kindern vermittelt. Mit 79 Jahren ist das Urgestein des Gerresheimer TV verstorben. Sein Vater führte den damals Achtjährigen im Jahr 1933 an den Sport heran. Von da an bestimmte der Turnverein 71 Jahre lang, nur unterbrochen durch die Kriegsjahre, das sportliche Leben dieses Idealisten. Faustball, Prellball, Geräteturnen und Gymnastik hat er bis zuletzt betrieben; regelmäßig legte er das Sportabzeichen ab; bei keinem Turnfest durfte er fehlen.

Nach dem zweiten Weltkrieg baute er seinen Verein wieder auf. Viele Kinder, *Peter Krings beim Deutschen Turnfest in Berlin 1987*



darunter auch die Brüder Thomas und Klaus Allofs, lernten ihn als „Turnvater“ kennen. Sein Wirken wurde mit dem Bundesverdienststorden gewürdigt. Für die Organisation und Abwicklung bei allen Mitgliederversammlungen des Stadtsportbundes leistete Peter Krings ohne großes Aufsehen wertvolle Dienste. Wir werden ihn nie vergessen.

Mit Wolfgang Frings hat auch die Düsseldorfer TuRU einen langjährigen Freund und ihren ehemaligen Jugendobmann verloren. Wolfgang Frings wurde 58 Jahre alt.

Nur 55 Lebensjahre waren Wolfgang Hester vergönnt. Er hat lange Jahre als Haus- und Anlagenwart beim TC 1904 Blau-Schwarz im Stillen gewirkt. Viele Arbeiten mussten auf dieser großen Anlage geleistet werden.

Peter Krings, Wolfgang Frings und Wolfgang Hester gehörten zu der großen und unverzichtbaren Schar der „unbekannten“ Helfer im Düsseldorfer Sportgeschehen.

Die Sportfamilie der Landeshauptstadt wird allen Verstorbenen, für die stellvertretend die vorgenannten Sportkameraden genannt sind, ein ehrendes Andenken bewahren.

### Bemerkung in eigener Sache

Von vielen Vereinen bzw. deren Presse-Verantwortlichen gehen uns erfreulicherweise Informationen zu. Darunter sind besonders viele Veranstaltungshinweise. Diese werden alle in der SSB-Internetseite aufgenommen ([www.ssbduesseldorf.de](http://www.ssbduesseldorf.de)). Aus Platzgründen können aber nicht alle Veranstaltungsankündigungen in „Sportslife“ abgedruckt werden. Nachberichte über einzelne Aktionen und Aktivitäten können aus den gleichen Gründen nur bedingt erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Impressum:

Herausgeber: Stadtsportbund Düsseldorf e.V., Kronenstr. 62, 40217 Düsseldorf, Tel.: 0211 335175, Fax: 335181; E-mail: [kontakt@ssbduesseldorf.de](mailto:kontakt@ssbduesseldorf.de), Internet: [www.ssbduesseldorf.de](http://www.ssbduesseldorf.de).

Mitherausgeber: Sportamt der Landeshauptstadt Düsseldorf und DMT  
Redaktion: Walter Kapp (Tel. u. Fax: 0203 741957, E-mail [kapp.walter@t-online.de](mailto:kapp.walter@t-online.de)), Ulrich Wolter (Geschäftsführer SSB, Adresse s.o.), Tino Hermanns (Tel. & Fax: 0211 7885190, E-mail: [tino.hermanns@arcor.de](mailto:tino.hermanns@arcor.de))

Layout: Tino Hermanns Druck: Adolf Kleinschmidt oHG

Auflage: 10.000 Exemplare. Verteilung an Vereine, Sportausschuss, Sportverwaltung, Schulen und Institutionen.



sportstadt düsseldorf

**Die sportAgentur der Landeshauptstadt Düsseldorf** - hier wird der Sport nur im Namen kleingeschrieben

„Ganz einfach Sport oder Sport – ganz einfach!“ hat sich das sechsköpfige Team der sportAgentur um den Geschäftsführer der Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH (DMT), Alexander Leibkind, auf die Fahne geschrieben: Sporevents in Düsseldorf unterstützen und Sporevents nach Düsseldorf holen, steht auf dem Wunschzettel. Aber das ist noch lange nicht alles: umständliche Genehmigungsprozeduren soll es für Sportveranstalter in Zukunft nicht mehr geben, Hilfe für den Spitzen- und Breitensport will die sportAgentur leisten. Und auch dass die „kleinen Breitensportler von heute“ die potenziellen Spitzensportler von morgen sind, ist in den Planungen der sportAgentur berücksichtigt: „Wir wollen Sportpersönlichkeiten aufbauen und dafür sorgen, dass sie auch in Düsseldorf bleiben!“ erklärt Leibkind im Interview: „Es wäre doch wirklich sehr schön, wenn es bei den Olympischen Spielen der näheren Zukunft auch wieder einen oder gar mehrere Teilneh-

## sportAgentur / DMT



*Salima und Touria El-Fassi, die beiden Taekwondo-Talente haben vielleicht ein „Europameisterschafts-Heimspiel“ im nächsten Jahr*

mer aus Düsseldorf gibt!“ Aber nicht nur die Zukunft, auch die Gegenwart beschäftigt die Mitarbeiter der sportAgentur: Top-Events wie der ARAG World Team Cup (Tennis-Mannschaftsweltmeisterschaft der Herren im Rochusclub), der METRO Group Marathon Düsseldorf, der FIS Ski-Langlauf-Weltcup im Sprint

am Rheinufer oder der World Bowl 2005 (Endspiel der American Football Europaliga) in der nagelneuen LTU arena und die Faustball-Jugendeuropameisterschaften stehen im Fokus der Agenturmaßnahmen und werden unterstützt. „Der Support für Spitzensportveranstaltungen ist uns genauso wichtig wie unsere Sportförderung!“ erklärt Alexander Leibkind das Agenturkonzept: „Wenn es nötig ist oder gewünscht wird, stellen wir alle Kontakte zur Stadt Düsseldorf her, sorgen für Werbeflächen, kümmern uns um Locationanmietungen und bieten eine Rundum-Beratung, auch in den Bereichen, die nicht direkt etwas mit dem Sport an sich zu tun haben!“

Um das leisten zu können, ist das Agentur-

team in ständigem Kontakt mit dem Sportausschuss, dem Sportdezernat, dem Sportamt der Stadt und dem Stadtsportbund. So ist eine nahezu perfekte Verzahnung der Düsseldorfer Sportkompetenzen gewährleistet. Alle Vereine und Fachverbände, die bedeutende Sportveranstaltungen in Düsseldorf durchführen wollen, finden bei der sportAgentur jederzeit ein offenes Ohr.

### Erste Erfolge

Die ersten Erfolge haben sich bereits eingestellt: Im Juni und Juli 2005 wird Düsseldorf der Austragungsort für die Deutschen Feldhockeymeisterschaften der Damen und Herren sein. Damit hat sich die Landeshauptstadt gegen vier andere Bewerberstädte durchgesetzt. „Düsseldorfs Bewerbung hätte auch internationalen Ansprüchen genügt!“ erklärt Olaf Schierle von der Deutschen Hockey Agentur: „Das Konzept, dass die sportAgentur und der Düsseldorfer Hockey Club gemeinsam vorgelegt haben, hat uns überzeugt.“

Ein weiteres Highlight sind die Taekwondo-Europameisterschaften, die im Mai 2006 in der Philipshalle stattfinden werden. Düsseldorfer Sportlerinnen haben derzeit sogar gute Chancen, sozusagen beim „Heimspiel“ um den EM-Titel zu kämpfen. Touria El-Fassi und Maade Pitang (beide Sportwerk Düsseldorf) stehen bereits seit längerem im Damen-Kader der Deutschen Taekwondo Union und könnten bei entsprechender Leistung in den nächsten Monaten für die EM nominiert werden.



## Deutsche Meisterschaft Hockey2005

Endrunde Damen und Herren



25.+26. Juni Herren • 02.+03. Juli Damen  
Sportplatz DHC, Am Seestern 10, Düsseldorf Lörick • Beginn 14 Uhr



### Taekwondo-Bundesstützpunkt

Die Deutsche Taekwondo Union und deren nordrhein-westfälischer Landesverband haben sich für die Landeshauptstadt Düsseldorf als Standort für den neuen Landesleistungs- und Bundesstützpunkt entschieden. Die intensiven Bemühungen des Sportamtes und die sportlichen Erfolge des Taekwondo-Vereins Sportwerk Düsseldorf (u.a. U19 EM-Bronze für Maade Pitang) haben zu dieser Entscheidung geführt. Die Vertreter des Bundes- und Landesverbandes konnten problemlos von den Vorzügen der Landeshauptstadt sowie von der engen Zusammenarbeit zwischen Sportamt und Sportwerk überzeugt werden. Mittlerweile gewinnt die koreanische Nationalsportart Taekwondo, deren Ur-



*Maade Pitang setzt einen Kopftreffer*

sprünge sich zweitausend Jahre zurückverfolgen lassen, in der Sportstadt Düsseldorf immer mehr an Bedeutung. So gehört Taekwondo von Beginn an zu den festen Bestandteilen der Talentiade, die im Rahmen des Düsseldorfer Modells für Bewegungs-, Sport- und Talentförderung jährlich vom Sportamt durchgeführt wird. Für das Sportwerk bietet sich hier die Gelegenheit, Talente zu entdecken und für die olympische Sportart zu begeistern. Im Teilinternat am Lessing-Gymnasium, der Partnerschule des Leistungssports, wird die Kooperation mit Taekwondo intensiviert. Auch die Gründung des Teilinternat-Trägervereins „athletica“ (siehe auch S.3.) spielte eine positive Rolle bei der Stützpunkt-Vergabe.

Das Leistungszentrum hat seinen Sitz im Sportinstitut der Heinrich-Heine-Universität. Dank des persönlichen Engagements des Rektors der Universität, Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch, konnte eine Kooperationsvereinbarung zwischen

dem Sportwerk als Träger des Stützpunktes und der Universitätsverwaltung getroffen werden. Jetzt bietet das Sportinstitut den Bundes- und Landeskaderathleten optimale Trainingsmöglichkeiten. Die Einrichtung dieser Trainingsstätten hat die Landeshauptstadt Düsseldorf mit einem Zuschuss unterstützt.

### Förderangebote für Kinder mit motorischen Defiziten

Die Kinder in Düsseldorf sind sportlich fit und begeisterungsfähig für Sport und Bewegung. Dies stellte jedenfalls die sportmotorische Untersuchung Check! fest, in der seit 2003 jährlich über 4.000 Zweitklässler im Rahmen des Düsseldorfer Modells für Bewegungs-, Sport- und Talentförderung getestet werden. Bei ca. 10 Prozent der getesteten Kinder wurden aber motorische Defizite festgestellt. Viele dieser Kinder konnten bislang weder im Verein noch in der Schule den richtigen Zugang zum Sport finden. Alle Kinder haben grundsätzlich ein natürliches Bedürfnis, sich zu bewegen. Oft ist dieses Bedürfnis allerdings „eingeschlummert“ und wartet nur darauf, wieder geweckt zu werden.

Alles andere als „schlummernd“ präsentieren sich die ca. 160 Kinder, die an den Bewegungsfördergruppen des Sportamtes teilnehmen. Das Sportamt der Landeshauptstadt Düsseldorf ermöglichte im vergangenen Jahr erstmals allen Kindern, die im Check! motorisch schlechtere Ergebnisse zeigten (ca. 320 Kinder), die Teilnahme an kostenfreien Sport- und Bewegungsangeboten. Zur Realisierung dieser Kurse wurden in diesem Jahr städtische Mittel in Höhe von 11.000 Euro bereitgestellt, mit denen die Kooperationen oder Kursleitungen finanziert werden. So konnten im Stadtgebiet 16 Fördergruppen aufgebaut werden. Fachkundige Trainer aus Düsseldorfer Sportvereinen, der Bädergesellschaft und Motopädinnen sorgen dafür, dass in den Gruppen der Spaß an Spiel, Sport und Bewegung im Vordergrund steht. Diese homogenen Gruppen sind dabei bewusst klein gehalten. Eine Gruppe besteht in der Regel aus acht bis zwölf Kindern, wodurch eine intensive ganzheitliche Förderung der Kinder gewährleistet wird. Bewegungsspiele ohne Leistungsdruck, gemeinsames „Schaffen“, Einbeziehung aller Sinne, Förderung der Kinder nach ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen charakterisieren diese Bewegungsangebote, die sich über ein Schuljahr erstrecken. Die Resonanz bei den Eltern ist positiv. Die

Rückmeldungen zeigen auch, dass eine hohe Nachfrage an speziellen Angeboten für bewegungsschwache oder übergewichtige Kinder gibt. Den Bedarf an solchen Angeboten belegt auch der erfolgreiche Start des Sportkurses „Schwer mobil“. Diesen Kurs bietet der SSV Knittkuhl in Zusammenarbeit mit dem Landessportbundes NRW in Flingern an. Nach Auswertung der Check!-Testergebnisse empfahl das Sportamt den übergewichtigen Kindern in Flingern die Teilnahme an „Schwer mobil“. Schnell kamen zwei Kurse zu Stande. Sofern Düsseldorfer Turn- und Sportvereine in Absprache mit dem Sportamt künftig auch Sport und Bewegung für übergewichtige und/oder motorisch schwächere Kinder anbieten wollen, steht Clemens Bachmann vom Sportamt als Ansprechpartner mit Informationen zur Verfügung (Tel.: 8995033, clemens.bachmann@stadt.duesseldorf.de)



*Fördergruppe = Spaß an Bewegung*

Eine Liste der aktuellen Förderkurse kann unter [www.check-duesseldorf.de](http://www.check-duesseldorf.de) herunter geladen werden.

### Jugendförderpreis

Für ihre besonderen Verdienste in der Jugendarbeit erhielten fünf Düsseldorfer Sportvereine den mit jeweils 2.500 Euro dotierten Jugendförderpreis. Dazu gratulierte der Oberbürgermeister den Vertretern vom Angermunder TC, Düsseldorfer Segelclub, Schachgemeinschaft Benrath, Düsseldorfer SV 04 und WSV Rheintreu.

### Umzug

Der erste Schritt zum Haus des Sports ist getan. Anfang April bezogen die Mitarbeiter des Sportamtes ihre neuen Räume in der LTU arena. Die neue Postanschrift des Sportamtes lautet: LTU-arena-Straße 1, 40474 Düsseldorf. Die Telefon-, Faxnummern und Email-Adressen ändern sich nicht.

## Meisterehrung

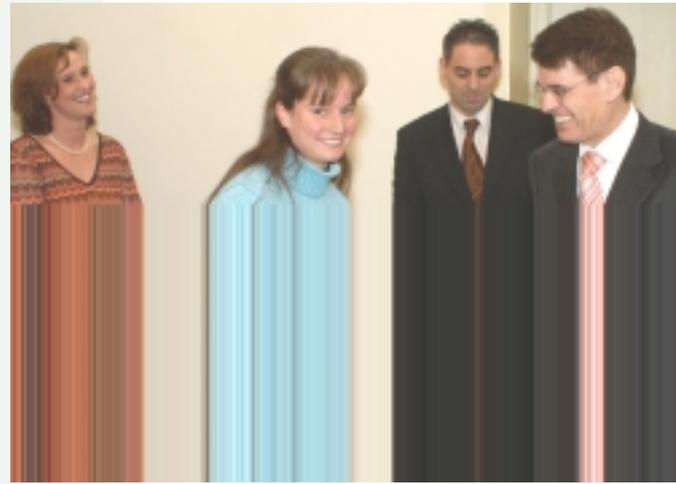
Auch im Frühjahr 2005 nahm Oberbürgermeister Joachim Erwin eine gute alte Tradition auf. Im Rathaus ehrte der OB, charmant assistiert von Sportamtsmitarbeiterin Katja Mischke, die 53 Sportler aus Düsseldorf Vereinen, die im Jahr 2004 Deutscher Meister wurden oder bei internationalen Titelkämpfen in die Medaillenränge vorstießen. „Sie haben die Farben der Sportstadt Düsseldorf hervorragend vertreten und sind mit ihren Erfolgen und ihrem persönlichen Einsatz Vorbild für den Nachwuchs“, lobte Erwin bei seiner Festrede. Angeführt wird die Sportlerriege von Leichtgewichtsruderer (bis 72 Kilogramm) Felix Otto vom Ruderclub Germania, der U23-Weltmeister im Vierer ohne Steuermann und Deutscher U23-Meister im Achter wurde. Otto hat die Olympischen Spiele 2008 in Peking fest im Visier.



*OB Joachim Erwin ehrt Felix Otto*

Geehrt wurden: Felix Otto, Ruderclub Germania (Weltmeister und zweifacher deutscher Meister), Sonja Theiß, Vanny, Verein zur Förderung der Kleinkunst (dreifache Weltmeisterin, dreifache Vize-Weltmeisterin und zweifache Deutsche Meisterin im Einradfahren); Milena Mentgen, Vanny, Verein zur Förderung der Kleinkunst (Vize-Weltmeisterin im Einradfahren); Grischa Mentgen, Rolf Sander, Holger Summer, Philipp van der Wingen, Sonja Theiß, Vanny, Verein zur Förderung der Kleinkunst (Vize-Weltmeister im Einrad-Hockey); Gudrun Deterding, Düsseldorf sur place (Vize-Weltmeisterin Petanque); Christian Süß, Borussia Düsseldorf (Mannschafts-Vizeweltmeister im Tischtennis, Deutscher Meister im Herrendoppel); Danny Heister, Michael Maze, Magnus Molin, Bastian Steger, Christian Süß, Borussia Düsseldorf (Vize-Europapokalsieger); Alexandra Heidrich, KCD Düsseldorf-Hamm (3. Platz Welt-

cup im Kajak I); Miriam Frenken, WSV Rheintreu (U23-Vize-Europameisterin Kajak Einer 1.000 m, zweifache Deutsche Meisterin im Kajak II); Cathrin Junker, Jessica Broich, Uschi Monsieur, Nadine Joisten, Düsseldorf Rams (Vize-Europameister Inline-Skaterhockey); Rahel Richter, Sportring Garath (3. Platz Box-Europameisterschaft, Mittelgewicht, Deutsche Meisterin Mittelgewicht); Ulrich Andree, KCD Düsseldorf-Hamm (Deutscher Meister Canadier II); Andreas Willim, Düsseldorf Yachtclub (Deutscher Match-Race-Meister); Kim Rieger, Gudrun Deterding, Düsseldorf sur place (Deutsche Petanque-Meisterschaft Mixed); Julia Reinerth, Rad- und Motorsportverein „Frisch-auf“ (Deutsche Meisterin 100m Einrad-Sprint und -Weitsprung); Anna-Katharina Lauer, Rad- und Motorsportverein „Frisch-auf“ (Deutsche Meisterin im Einrad-Hochsprung); Tina Pöhler, Schwerhörigen Sport-Club (Deutsche Meisterin Boule, Schwerhörige); Lydia Roski, Schwerhörigen Sport-Club (Deutsche Meisterin Schießen Schwerhörige); Oliver Witte, Gehörlosen-Sportverein (Deutscher Gehörlosen-Badminton-Meister Einzel); Tobias Bläser, Till Feser, Christian Flügge, Carsten Gossmann, Adrian Grygiel, Henrik Hölscher, Marc Höveler, Thomas Imdahl, Alexander Jung, Torsten Kienaß, Christian Kohmann, Christof Kreutzer, Daniel Kreutzer, David Mondt, Nikolaus Mondt, Marc Müller, Michael Pellegrims, Christian Perlitz, Markus Reinhardt, Dirk Scholz, Ingo Schröder, Tobi-



*Sonja Theiß freut sich über die Auszeichnung*

as Stolikowski, Thorsten van Leyen und Andre Wilmshöfer, Düsseldorfer Inline-Hockey-Verein Gladiators (Deutscher Inline-Hockey-Meister).

Vier Weltmeister, sieben Vize-Weltmeister, ein dritter Weltcup-Platz, zwei Vize-Europameister, ein Vize-Europapokalsieger, ein dritter Platz Europameisterschaft, 18 Deutsche Meister.

## Ehrung für außerordentliches Engagement

Im Rahmen der Meisterehrung erhielten für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement im Düsseldorfer Sport Dr. Werner Henkel (Düsseldorfer Aero-Club), Detlef Schlüter (Ruderclub Germania), Else Evertz (Garather SV und Turnverband Düsseldorf), Günther Fammler (Freie Schwimmer), Heinz Dickmann (DJK SV Eintracht 05), Rolf Fallschessel (TUS Derendorf), Arno Mucha (TUS Gerresheim und Glashütte), Irene Laugsch (Judo Club 71), Peter Schwabe (ehemaliger Vorsitzender des Sportausschusses und amtierender SSB-Präsident) und Marlies Smeets (ehemalige Vorsitzende des Sportausschusses und Ehrenoberbürgermeisterin) eine Ehrung. Die Übergabe der Auszeichnungen nahm ebenfalls OB Erwin vor.

*Gruppenbild mit Damen - Die ausgezeichneten Ehrenamtlichen mit OB (4. v.r.)*



# Düsseldorfer Sportgalerie



Am 8. Mai heißt es zum dritten Mal: Start frei für den Düsseldorf Marathon

## METRO Group Marathon

Die Laufstrecke von 42,195 Kilometer zu Fuß gilt immer noch als herausragender Test der Ausdauerleistungsfähigkeit, der Willensstärke und des Durchhaltevermögens. Diesen Test werden in der Sportstadt Düsseldorf am 8. Mai beim METRO Group Marathon erneut mehrere Tausend Laufenthusiasten aufnehmen. Die Strecke führt wieder durch die City und einige Außenbezirke. Mit dem neuen Hauptsponsor der Veranstaltung, der Metro Group, wird der Marathon in der Landeshauptstadt seine Position unter den Top-Ten in Deutschland locker verteidigen.

Nicht nur von der Teilnehmerzahl, sondern auch von der Qualität der Läufer weiß der Metro Group Marathon zu überzeugen. So wird beispielsweise die Braunschweigerin Luminitia Zaituc versuchen, in Düsseldorf die Qualifikationszeit für die Marathon WM 2005 zu unterbieten. Ihre gute Form stellte sie mit dem Sieg beim Berliner Halbmarathon unter Beweis. Damit die Zeiten auch Anerkennung finden, wurde die Strecke vom Internationalen Leichtathletik Verband zentimetergenau vermessen.

## Sportpersönlichkeit des Jahres

Eigentlich ist es ein ganz normaler Sportverein, dessen Mitglieder sich ab und zu zu einem freundschaftlichen Fußballspielchen treffen, aber die Bedeutung des Vereins Düsseldorf Sportpresse (VDS) ist groß. In diesem Club haben sich viele Sportjournalisten, deren Berichte tagtäglich in den Zeitungen zu lesen oder im Rundfunk zu hören sind, zusammengeschlossen. Die „Leute vom Fach“ wählen alljährlich die

Düsseldorfer Sportpersönlichkeit des Jahres. Traditionell wird diese Auszeichnung auf dem VDS-Jahresfest überreicht. In den Räumen des Rochusclubs erhielt diesmal Michael Hegemann, Handball-Nationalspieler der HSG Düsseldorf, den Ehrenpreis für das Jahr 2004 aus der Hand des VDS-Vorsitzenden Matthias Goergens. Rund 21 Prozent der 338 abgegebenen Stimmen entfielen auf Hegemann. Mit rd. 14 Prozent belegte der Fortuna-Trainer Uwe Weidemann Platz zwei vor Tischtennis-Nationalspieler und Vize-Weltmeister Christian Süß von Borussia Düsseldorf. Auf den Plätzen folgten Daniel Kreuzer (DEG Metro Stars), Richard Ratka (ehemaliger Trainer der HSG), Alexander Jung (DEG), Richard Rheinstädter (Freie Schwimmer, der „Schwimm-Methusalem“), Michael Maze (Borussia Düsseldorf), Barbara Rittner (TC Benrath) und Andreas Lambertz (Fortuna).

Darüber hinaus wurde Peter Lautner mit dem Karl-Heinz-Wanders-Gedächtnispreis ausgezeichnet. Diese Ehrung erinnert an den verstorbenen Vereins-Mitgründer und ehemaligen VDS-Vorsitzenden und wird an verdiente Sportler, Trainer oder Funktionäre vergeben. Der

*Michael Hegemann, Matthias Goergens*



heute 68-jährige Lautner wechselte nach 54 Jahren im Galopp-Rennsport und 1510 Siegen als Trainer in den sportlichen Ruhestand. Seine Pferde holten mehrfach über eine Mio. Euro-Gewinns um pro Jahr. Bis zu 120 Pferde standen bei Lautner im Stall auf der Galopprennbahn in Grafenberg. Die Pferde gehörten teilweise bekannten Persönlichkeiten. So ließ beispielsweise der frühere Fußball-Nationalspieler und Fortune Klaus Allofs, Hotelier Albert Steigenberger und „Buchmacher-Guru“ Peter Hess ihre Galopper von Lautner trainieren.

## Faustball Europameisterschaften

Der Faustball Förderverein Düsseldorf richtet die diesjährigen U18 Jugend-Europameisterschaften im Faustball aus. Die International Fistball Association (IFA) als Veranstalter und der Deutscher Turner-Bund (DTB) haben die Nachwuchs-Meisterschaft in der traditionsreichen Sportart nach Düsseldorf vergeben. Ermöglicht wurde die Ausrichtung durch die sportAgentur bei der Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH. Fünf männliche und vier weibliche Ju-



gend-Nationalmannschaften haben sich für Die EM qualifiziert. Spieler/innen aus Dänemark, Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz kämpfen um die kontinentale Krone. Auf der kleinen Kampfbahn im Arena-Sportpark werden am 16. und 17. Juli rund 100 jugendliche Faustballer um den europäischen Titel kämpfen. Der Eintritt ist frei.

## World Games 2005

In unmittelbarer Nachbarschaft von Düsseldorf geht vom 14. bis 24. Juli ein großes Sportereignis über die Bühne. In 34 Wettkampfsportarten mit 177 Medaillenentscheidungen und sechs Einladungssportarten werden in Duisburg, Bottrop, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen die World Games 2005 ausgetragen. Nach den Olympischen Spielen sind die World Games mit über 3500 Aktiven das weltweit größte Multi-Sportevent. Vielfach werden die World Games als zweite Liga der Olympischen Spiele bezeichnet. Das Internationale Olympische Komitee hat das Patronat über die World Games übernommen. Einige Sportarten finden sich im olympischen Kanon und im World Games Programm wieder (z.B. Trampolinspringen, Rhythmische Sportgymnastik oder Hockey), nur die Disziplinen sind unterschiedlich. Die Bedeutung der World Games, die im Vierjahresrhythmus stattfinden (1981 in Santa Clara, 1985 in London, 1989 in Karlsruhe, 1993 in Den Haag, 1997 in Lahti und 2001 im japanischen Akita), zeigt sich u.a. im Engagement von Bund, Land und den ausrichtenden Städten.



*Rhythmische Sportgymnastik - Sportart bei Olympia und World Games*

Bundeskanzler Gerhard Schröder hat die Schirmherrschaft übernommen. IOC-Präsident Jacques Rogge wird die Eröffnung vornehmen. Bereits jetzt sind World Games-Teilnehmer aus Düsseldorf nominiert. Im Petanque treten die beiden Sur Place-Spieler Gudrun Deterding und Kamel



*Borussia Dortmund gewann das internationale A-Juniorenturnier beim BV 04*

Bourouba an. Auch im Inline Hockey zählen Düsseldorfer zum Kader der Nationalmannschaft.

### Düsseldorf Masters

Olympiasieger fühlen sich in der Landeshauptstadt wohl. Das bewies wieder einmal die Starterliste beim „Düsseldorf Masters“. Unter anderem gingen die Gold-dekorierten Anky van Grunsven (Niederlande), Isabel Werth und Hubertus Schmidt ins Dressurviereck in der Philipshalle. Die erfolgreichen Springreiter wurden von Markus Ehning (Olympiasieger 2000) und Lars Nieberg (1996) angeführt. Ehning schaffte in der Philipshalle etwas Ungewöhnliches. Er gewann nach 2004 erneut auf Sandro Boy den Großen Preis von Düsseldorf.

Die Masters sind nicht nur ein Tummelplatz der Weltstars, sondern auch ein Forum für die Nachwuchsreiter. Publikumsrenner ist z.B. das Stafetten-springen, „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ genannt. Ein Erwachsener und ein Nachwuchsreiter bilden ein Team. Ergänzt wurde das Angebot für junge Reiter und Pferde mit Reiterwettbewerben, dem Schulpferdecup und Rheinland-Championat.

Die Vielseitigkeit der Düsseldorf Masters, organisiert durch die BMC-Agentur mit Turnierleiter Franz-Peter Krautwig und Turnierchefin Kristin Bruger, spiegelt sich auch in folgenden Fakten wider: 55 internationale Spring- und 20 Dressurreiterinnen und -reiter, rd. 100 Nachwuchsreitersportler in regionalen Jugend-, Dressur- und Springprüfungen sattelten ca. 300 Pferde; Preise im Gesamtwert von 162.000 Euro waren ausgelobt; knapp 18.000

Zuschauer verfolgten die Reiterwettbewerbe in der Philipshalle. Für das nächste Jahr ist die Austragung in der LTU arena vorgesehen, doch nicht alle wollen aus der „gemütlichen“ Philipshalle in die große Sportarena wechseln.

### BV 04 - Nokia debitel Cup

Die drittklassige Fortuna schafft es aktuell nicht, die großen internationalen Namen des Fußballs nach Düsseldorf zu locken. Da muss schon der Ballspielverein 04 (BV 04) ran, um Real Madrid, Newcastle United, PSV Eindhoven oder Grasshoppers Zürich in die Landeshauptstadt zu locken. Bereits zum 43. Mal veranstaltete der BV 04 das Fußball-A-Juniorenturnier um den „Nokia debitel Cup“ auf seiner Anlage an der Rosstrasse. Diese internationale Veranstaltung ist zum bedeutendsten Nachwuchsturnier in Europa aufgestiegen. Die Nachwuchsteams bekannter Vereine drängen sich förmlich danach, mitspielen zu dürfen. Die Namen der Düsseldorfer Vertretungen von Fortuna und dem Gastgeber BV 04 haben international nicht so einen guten Klang wie die der anderen deutschen Teams von Werder Bremen, Borussia Dortmund und VfB Stuttgart. Das U 19-Nationalteam aus der Türkei und die Hochschulauswahl aus Japan komplettierten das Feld. Am Ende triumphierte die Boy-Group der Dortmunder Borussen im Finale über Newcastle United mit 1:0.

Durch den Nokia debitel Cup der Jugendfußball gewonnen Dem 44. BV 04 Ostertutnier steht nichts im Wege. Turnierleiter Michael Becker wünscht sich fürs nächste Jahr die Teilnahme einer Mannschaft aus Brasilien.

## Besondere Termine im Düsseldorfer Sportgeschehen

- |            |  |            |  |
|------------|--|------------|--|
| 23.-29.04. | Tennis-Bezirksmeisterschaften<br>Anlagen Am Lantz'schen Park               | 11.06.     | American Football, World-Bowl, LTU arena   |
| 08.05.     | Metro Group Marathon Düsseldorf  | 11.06.     | Internationaler Golf-Team-Cup, GC Hubbelrath                                     |
| 06.-08.05. | 18. DM-Rollstuhltennis, DHC  | 14.06.     | Sportabzeichen Radfahren Arena-Sportpark, P 1                                    |
| 10.05.     | Ehrung Senioren- und Jugendmeister   | 15.06.     | Sportausschuss-Sitzung, Rathaus  |
| 13.05.     | Sportabzeichen Leichtathletik,<br>LA-Halle Arena-Sportpark                 | 17.06.     | Sportabzeichen Leichtathletik,<br>LA-Halle, Arena-Sportpark                      |
| 14.-16.05. | Internationales Pfingst-Hockeyturnier, DHC                                 | 19.06.     | Familiade, TG 1881   |
| 15.-21.05. | Arag-World-Team-Cup, Rochusclub  | 25.-26.06. | Drachenbootregatta SWD AG, Hafen   |
| 17.05.     | SSB-Hauptausschuss-Sitzung   | 25.-26.06. | Hockey, DM-Endrunde Herren, DHC  |
| 18.05.     | Sportausschuss-Sitzung   | 02.-03.07. | Talentiade, Sporthalle Kikweg  |
| 18.05.     | "Schule bewegt sich", Stiftung Schule u. LSB,<br>Apolloplatz, Rheinufer    | 02.-03.07. | Hockey, DM-Endrunde Damen, DHC   |
| 20.-22.05. | DM Rettungsschwimmen   | 09.-17.07. | Outdoor-Adventure Camp Sorpesee / Sauerland                                      |
| 26.-29.05. | Internationale Golf-Amateurmeisterschaften<br>Damen, Düsseldorfer Golfclub | 13.07.     | Ehrung Sportabzeichenjubilare, Deutsche Bank                                     |
| 27.05.     | Sportabzeichen Radfahren, Arena-Sportpark, P 1                             | 15.07.     | Sportabzeichen Leichtathletik,<br>LA-Halle, Arena-Sportpark                      |
| 28.05.     | Japantag   | 16.-17.07. | Faustball-Europameisterschaft, Arena Sportpark,<br>U 18 männl. und weibl. Jugend |
| 29.05.     | „Rund um die Kö“,<br>Internationales Straßen-Radrennen                     | 13.-21.08. | Olympia-Adventure-Camp, Rheinuferpromenade                                       |
| 04.06.     | Motorsport- und Verkehrssicherheitstag<br>Automeile Flingern               | 14.09.     | Sportausschuss-Sitzung   |
|            |  | 18.09.     | Weltkindertag, Altstadt  |

Weitere Termine unter [www.ssbduesseldorf.de](http://www.ssbduesseldorf.de)

### Lehrgänge 2005:

- 28.01. - 05.06. ÜL-C-Lizenz, 144 Unterrichtseinheiten (UE), Gebühr 175 Euro  
21.04. - 24.04. Gruppenhelfer I für Jugendliche von 13 - 17 Jahren, Sportschule Neustenberg, 120 Euro, inkl. Unterkunft, Verpflegung, Transport  
23.04. - 15.07. ÜL-S-Ausbildung „Bewegungserziehung im Primarstufenalter“, 70 UE, 190 Euro  
30.04. - 03.07. ÜL-Ausbildung Prävention „Haltung und Bewegung“, 60 UE, 145 Euro  
26.08. - 04.12. ÜL-C-Lizenz, 144 UE, Abschluss in Hachen, Gebühr 255 Euro (mit Verpf/Übernachtung)  
31.08. - 30.10. ÜL-Ausbildung Prävention „Gesundheitstraining für Kinder“, 195 Euro  
11.10. - 14. 10. Gruppenhelfer II für Jugendliche von 13 - 17 Jahren, Sportschule Hennef, 120 Euro, inkl. Unterkunft, Verpflegung, Transport. Voraussetzung: Gruppenhelfer I

### Fortbildungen 2005:

- 23.04. Kommunikation für Trainer und Übungsleiter, 8 UE, 50Euro  
21.05. Mentales Training, 8 UE, 50 Euro  
05.06. Tageslehrgang - Tubes und Theraband, 8 Unterrichtseinheiten (UE), 25 Euro  
11.06. Erste Hilfe Auffrischung, 8 UE, Gebühr noch offen  
18./19.06. Gesundheitsförderung: Lockerung und Entspannung, 15 UE, 46 Euro  
25./26.06. und 02./03.07. Bewegung, Spiel und Sport für 6 – 12-jährige Kinder, 30 UE, 90 Euro  
16./17.07. Nordic Walking und Joggen, 15 UE, 46 Euro  
10./11.09. Aerobic im Breitensport, 15 UE, 46 Euro  
22.10. Kommunikation für Trainer und Übungsleiter, 8 UE, 50 Euro  
29.10. Mentales Training, 8 UE, 50 Euro  
12./13.11. Einführung in das Trampolinspringen, 15 UE, 46 Euro  
03./04.12. Spannendes und Entspannendes für Kinder, 15 UE, 46 Euro  
10./11.12. Sport der Älteren-Fortbildung, Knie- und Hüftschule, 15 UE, 46 Euro

Einzelheiten, Informationen, Anmeldungen und die Broschüre des Bildungswerks bei:

Karin Hellenbroich, Tel.: 0211 332347, E-mail: [bildungswerk@ssb.duesseldorf.de](mailto:bildungswerk@ssb.duesseldorf.de), [www.ssbduesseldorf.de](http://www.ssbduesseldorf.de)

## Partner des Düsseldorfer Sports

**Stadtwerke  
Düsseldorf AG**

